

L01480 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 16. 12. 1904

,Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Spöttelgasse 7

,Freitag.

5 Freuen uns auf Mittwoch.
Wir beide möchten schon gegen $\frac{1}{2}$ 7 komēn, Papa etwas später.
Herzlich

Hugo

Richard ist dort. Herzzerreißende Première soll 23^{ten} sein. Höflich und Sorma hat
10 er schon nahezu umgebracht.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 16. 12. 1904 in Rodaun
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 17. 12. 1904 in Wien
- ⊗ CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 246 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 16 12 04, 6N«. 2) Stempel: »18/2 Wien 113, 17. 12. 04,
Bestellt«. 3) mit schwarzer Tinte von unbekannter Hand die Bezirksnummer um den
Postrayon erweitert: »/1«, was im Zusammenhang mit dem Empfangsstempel vom
Postrayon 18/2 stehen dürfte
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/12 904«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »244«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 208.

5 *Mittwoch*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 21.12.1890.

Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

– *Der Graf von Charolais. Ein Trauerspiel*, 1

Berlin, *Hauptstadt*, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO AUGUST VON (21. 12. 1841 Wien – 8. 12. 1915 ebd.), *Bankdirektor*, 1

HÖFLICH, LUCIE (20. 2. 1883 Hannover – 8. 10. 1956 Schmargendorf), *Schauspielerin*, 1

SORMA, AGNES (17. 5. 1862 Breslau – 10. 2. 1927 Crown King), *Schauspielerin*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

XXIII., Liesing

Rodaun, *Region*, 1^K

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

XVIII., Währing, Verwaltungsgebiet, 1^K

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01480.html> (Stand 14. Februar 2026)